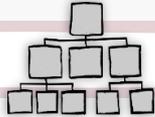


Mikropolitik



Haben Sie auch schon erlebt, wie Menschen in Organisationen viel mehr *Einfluss* nehmen, als ihre hierarchische Position es vermuten lassen würde?



Diesen Einsatz und Aufbau von

Macht

jenseits des Organigramms nennt man *Mikropolitik*.

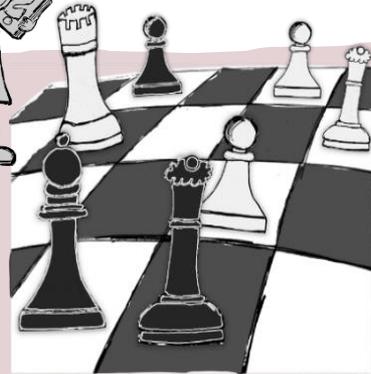
Aus mikropolitischer Perspektive ist die Organisation ein Spiel bzw. eine Arena, in der eigensinnige Akteurinnen und Akteure *strategisch* agieren und um *Ressourcen*, *Handlungsspielräume* und *Identitäten* ringen.

Blickle, G. 2004. Einfluss ausüben, Ziele verwirklichen. Ein Überblick über Einflusstaktiken in Organisationen und ihre situationsspezifischen Wirkmechanismen. *Fachbeiträge Personalführung* 6/2004, 58-70.

Mucha, A., & Rastetter, D. 2021. Frauen in Technikberufen: Eine handlungsstrategische Perspektive. In *Rechtshandbuch für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte* 4/10.1. Hamburg.

Mucha, A. 2014. *Die mikropolitische Situation von Frauen in technischen Berufen. Strategische Positionierung im nicht-habitualisierten Feld*. Baden-Baden.

Neuberger, O. 2006. *Mikropolitik und Moral in Organisationen*. Stuttgart.



Einschmeicheln



Konsultieren

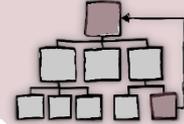
Blockieren



Impression Management



Höhere Instanzen einschalten



Rationalität einsetzen



Legitimation suchen



Koalitionen bilden

Tauschangebote machen

Appellieren



Assertivität einsetzen



(Blickle 2004)

Die *mikropolitische Perspektive* kann dabei helfen, schwierige Situationen in Organisationen neu zu interpretieren, das Verhalten anderer besser zu verstehen und strategische Handlungsoptionen auszuloten.

Mikropolitische Kompetenz ist erlernbar.

